

In 100 Jahren Karriere gemacht

Katholischer Burschenverein Hahnbach feiert Jubiläum – Festwochenende im Mai

Hahnbach. (pm) Sein 100-jähriges Bestehen feiert der Katholische Burschenverein in Hahnbach mit einem Festwochenende im Mai.

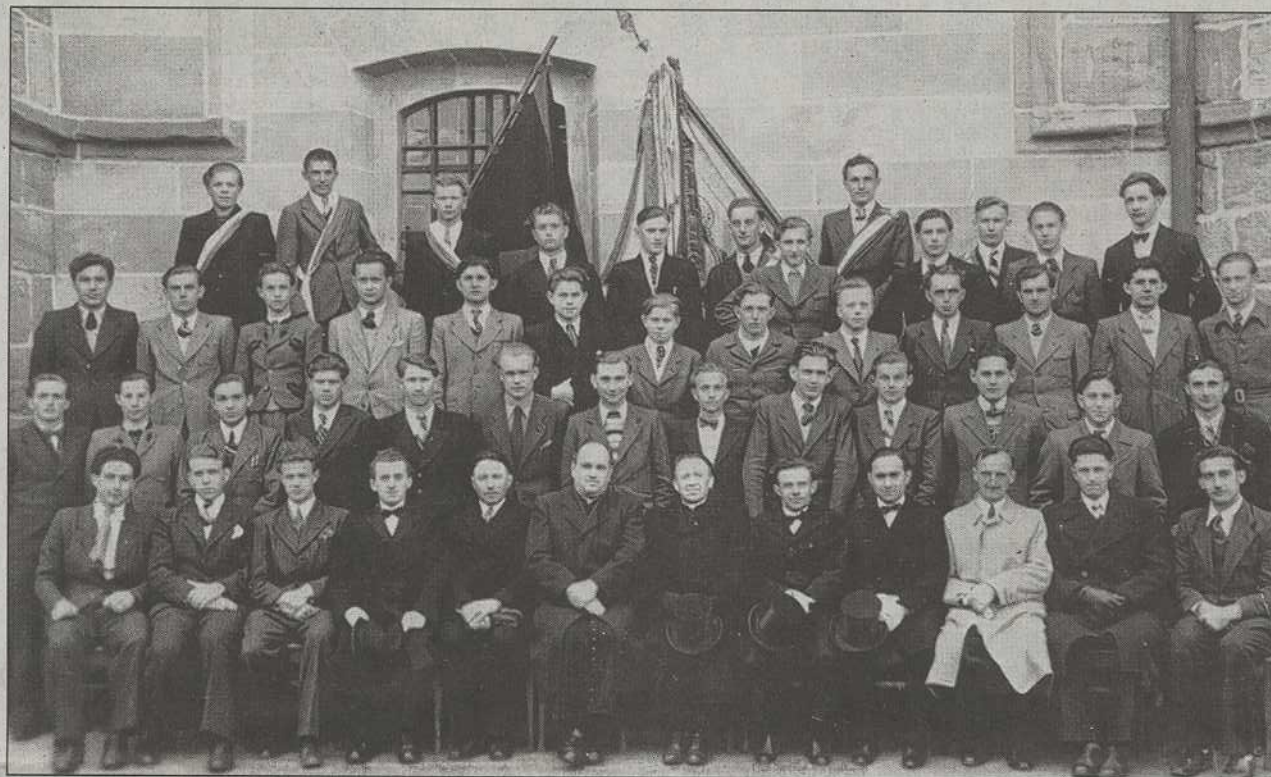
Als im November des Jahres 1908 laut Vereinschronik die erste Besprechung im damaligen Platzer'schen Gasthaus stattfand, war dies der Startschuss für eine große Karriere, denn der Katholische Burschenverein (KBV) Hahnbach zählte nach dieser Zusammenkunft schon 46 ordentliche Mitglieder.

Das Gründungsfest stieg im Dezember 1908 im Saal der „Post“. Im Januar 1909 wurde Josef Iberer Chef des ersten Vorstands. Pfarrer Maximilian Knerr war bis 1928 erster Präses. Im Februar 1909 gab es schon die erste Theateraufführung, unzählige weitere folgten.

Grün, weiß und rot

An Pfingsten 1913 fand dann die Fahnenweihe statt. Grün für die Hoffnung, weiß für die Freude und rot als Symbol der Liebe sind seitdem die Farben des Katholischen Burschenvereins Hahnbach, auf der Fahne sind sie von oben nach unten angeordnet. Der KBV entwickelte sich seitdem zu einer nicht mehr aus dem kirchlichen und gesellschaftlichen Leben der Marktgemeinde wegzudenkenden Institution. Rund 150 ordentliche Mitglieder gehören inzwischen dem Burschenverein Hahnbach an.

Damit vom 16. bis 18. Mai das Fest zum Jubiläum dem Burschenverein



Seit 100 Jahren gibt es den Katholischen Burschenverein Hahnbach, hier ein Foto aus dem Jahr 1946.

Bild: pm

alle Ehre macht, treffen sich schon seit vielen Monaten die Mitglieder des Festausschusses im Heim des KBV im Feuerwehrhaus. Nun aber gehen die Vorbereitungen in die „heiße Phase“. Die Köpfe der Verantwortlichen, mit Vorsitzendem Wolfgang Gebert an der Spitze, „rauchen“ da ganz schön.

Nicht nur die Planung des Programmablaufes, auch die Erstellung

einer Festschrift, das Zelt auf der Gockelwiese, Absprachen und Vereinbarungen mit Musikgruppen, die auftreten, und nicht zuletzt der Kontakt zu den anderen Vereinen und vor allem zum Patenverein, dem KBV Aschach bringen enorm viel Arbeit. Voraussichtlich ab Ende April wird die Festschrift zur Verfügung stehen.

Inzwischen aber ist ein vorläufiges Programm erstellt: Im Festzelt auf

der Gockelwiese findet zum Auftakt am Freitag, 16. Mai, ein Jugendabend mit der Band „Pop nach 8“ statt. Am Samstag folgt der Kirwa-Abend mit der Band „Wöidarawöll“. Der Sonntag beginnt mit Kirchengzug und Festgottesdienst, ein Frühschoppen schließt sich an. Der große Festzug zieht dann gegen 14 Uhr durch Hahnbach, ehe das Jubiläum im Festzelt mit der Band „D'Sandler“ ausklingt.